

XIX. GP.-NR
Ne 897/1
1995-03-30

A N F R A G E

der Abgeordneten Platter
und Kollegen
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend Fahrplangestaltung an der Arlbergstrecke und
Bahnhofauflösungen in Tirol

Die ÖBB beabsichtigen angeblich die Auflösung einiger Bahnhöfe in Tirol und sehen auch drastische Reduzierungen beim Personenverkehr vor.

In der Gemeinde Pettneu a.A., die angeblich auch von diesen Einschränkungen betroffen ist, gibt es an den geplanten Fahrplaneinschränkungen große Kritik und werfen den ÖBB Vertragsbruch vor.

Es wäre nicht einzusehen, daß gerade die Bewohner von ländlichen Gebieten benachteiligt werden, die gezwungen sind, auszupendeln. Mit umgestalteten Fahrplänen und einer höheren Taktfrequenz (zweigleisiger Ausbau) könnte man eine noch höhere Akzeptanz bei der Bevölkerung erzielen und damit wesentlich zur Verlagerung des Verkehrs auf der Schiene beitragen.

Im ÖBB-Gesetz 1992 ist vorgesehen, daß der Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr bei den ÖBB die Erbringung von gemeinwirtschaftlichen Leistungen - darunter fallen auch die Leistungen im Nahverkehr - zu bestellen hat. Darüber hat der Verkehrsminister die Möglichkeit, mittels verkehrspolitischer Weisungen an die ÖBB entsprechende Weichenstellungen für den Personennahverkehr zu verlangen.

- 2 -

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

A n f r a g e :

- 1) Werden Sie der ÖBB eine verkehrspolitische Weisung erteilen, die Personennahverkehrsstrecken weiter zu betreiben? Wenn nein, warum nicht?
- 2) Haben Sie bei der ÖBB die Erbringung von gemeinwirtschaftlichen Leistungen bestellt? Wenn ja, um welche Leistungen handelt es sich? Wenn nein, warum nicht?
- 3) Welche Bahnhöfe in Tirol sind von der Schließung betroffen, bzw. sollen in Zukunft geschlossen werden?
- 4) Mit welchen Einschränkungen im Bereich des Personenverkehrs in Tirol ist in den Jahren 1995 bis 1998 zu rechnen?
- 5) Welche Einschränkungen im Personenverkehr sind im Stanzer-
tal und konkret in Pettneu a.A. vorgesehen?
- 6) Wurde der Gemeinde Pettneu a.A. der Ausbau des Bahnhofes und der Bau von Bahnsteigen versprochen?
- 7) Welche baulichen Anlagen sind im Rahmen des zweigleisigen Ausbaues in Pettneu geplant?
Was wurde bereits eisenbahnrechtlich verhandelt?
Welche baulichen Maßnahmen wurden in welcher Zeitfolge in Pettneu durchgeführt?